
Subject: Israels Logik bei der Tötung eines Terroristen
Posted by [Legende](#) on Thu, 15 Nov 2012 16:20:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat: Seit Jahren wird im Westen diskutiert, was erlaubt ist im Antiterrorkrieg und was nicht. Ob Drohnenkrieg oder die Tötung Osama Bin Ladens: Das Völkerrecht ist nicht gemacht für die asymmetrische Bedrohung durch den internationalen Terrorismus. Entsprechend schwierig ist es, Interpretationen zu finden, die zu den alten Kategorien passen, als Kriege nur zwischen Staaten geführt wurden. Wie steht es also mit der gezielten Tötung des Hamas-Führers Ahmed Dschabari?

In diesem Fall kann es kaum einen Zweifel geben, dass Israel das Recht hatte, den militärischen Führer der Hamas zu töten. Schließlich stellt die Hamas die De-Facto-Regierung von Gaza, eine Entität, die seit Jahren und in den vergangenen Tagen wieder verstärkt Krieg gegen die israelische Zivilbevölkerung führt. Ahmed Dschabari war der Hauptverantwortliche für diesen Terrorkrieg und deshalb auch ein legitimes militärisches Ziel.

<http://www.welt.de/debatte/article111117352/Israels-Logik-bei-der-Toetung-eines-Terroristen.html>
